



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Laura Weber, Kerstin Celina, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Dr. Markus Büchler, Barbara Fuchs, Mia Goller, Paul Knoblach, Ursula Sowa, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Mehr Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Umweltbildung in Bayern
(Kap. 12 02 Tit. 547 74, 684 74 u. 686 74)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 12 02 wird der Ansatz im Tit. 547 74 (Sächliche Projekt- und Verwaltungsausgaben BNE und UB) für das Jahr 2026 von 332,4 Tsd. Euro um 67,6 Tsd. Euro auf 400,0 Tsd. Euro erhöht.

In Kap. 12 02 wird der Ansatz im Tit. 684 74 (Zuschüsse für Bildungsvorhaben BNE und UB der staatlich anerkannten Umweltstationen) für das Jahr 2026 von 2.751,5 Tsd. Euro um 448,5 Tsd. Euro auf 3.200,0 Tsd. Euro erhöht.

In Kap. 12 02 wird der Ansatz im Tit. 686 74 (Zuschüsse für sonstige Bildungsvorhaben BNE und UB) für das Jahr 2026 von 1.059,8 Tsd. Euro um 340,2 Tsd. Euro auf 1.400,0 Tsd. Euro erhöht.

In Kap. 12 02 wird der Ansatz im Tit. 547 74 (Sächliche Projekt- und Verwaltungsausgaben BNE und UB) für das Jahr 2027 von 332,4 Tsd. Euro um 67,6 Tsd. Euro auf 400,0 Tsd. Euro erhöht.

In Kap. 12 02 wird der Ansatz im Tit. 684 74 (Zuschüsse für Bildungsvorhaben BNE und UB der staatlich anerkannten Umweltstationen) für das Jahr 2027 von 2.751,5 Tsd. Euro um 448,5 Tsd. Euro auf 3.200,0 Tsd. Euro erhöht.

In Kap. 12 02 wird der Ansatz im Tit. 686 74 (Zuschüsse für sonstige Bildungsvorhaben BNE und UB) für das Jahr 2027 von 1.059,8 Tsd. Euro um 340,2 Tsd. Euro auf 1.400,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Die Mittel dienen der Stärkung der Bildung für Nachhaltige Entwicklung und der Umweltbildung in Bayern.

Investitionen in Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Umweltbildung sind eine Investition in die Zukunft unseres Landes. Bildung für nachhaltige Entwicklung vermittelt die Fähigkeit, komplexe ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und zukunftsfähige Entscheidungen zu treffen. Umweltbildung schafft ein grundlegendes Verständnis für den Wert natürlicher Lebensgrundlagen und fördert die Bereitschaft, Natur und Ressourcen zu schützen. Gleichzeitig wirken diese Bildungsangebote präventiv, indem sie umweltschädlichem Verhalten vorbeugen und Akzeptanz

für notwendige politische Maßnahmen schaffen. Sie stärken zudem demokratische Kompetenzen, indem sie Menschen befähigen, sich sachkundig und verantwortungsvoll an gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Damit leisten Investitionen in BNE und Umweltbildung einen entscheidenden Beitrag zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen und der Lebensqualität zukünftiger Generationen in Bayern.

Eine Aufstockung der Mittel ist erforderlich, um die bestehenden Strukturen der staatlich anerkannten Umweltstationen und sonstiger Umweltbildungseinrichtungen zu sichern und langfristig auszubauen.